
Produktname: Phospho-PKA alpha/beta/gamma (Thr197) Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab00837**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Phosphoryliert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Natriumazid, pH 7,3.
Aufreinigung	Affinitätschromatographie

Anwendung**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:20000**tnis****Molekulargewicht** Calculated MW: 40 kDa; Observed MW: 40 kDa**Antigen-Informationen**

Genname	PRKACA/PRKACB/PRKACG PRKACA; PKACA; cAMP-dependent protein kinase catalytic subunit alpha; PKA C-alpha;
Alternative Namen	PRKACB; cAMP-dependent protein kinase catalytic subunit beta; PKA C-beta; PRKACG; cAMP-dependent protein kinase catalytic subunit gamma; PKA C-gamma
Gen-ID	5566/5567
SwissProt ID	P17612/P22694/P22612
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das von der humanen PKA CAT im Bereich der Phosphorylierungsstelle Thr197 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 166–

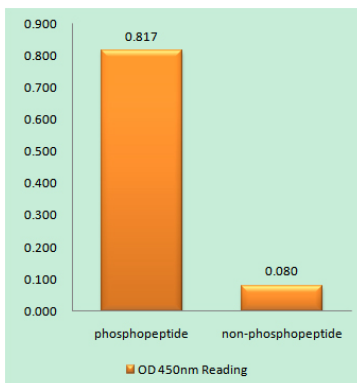
Hintergrund

PRKACA (Proteinkinase cAMP-aktivierte katalytische Untereinheit alpha) kodiert eine der katalytischen Untereinheiten der Proteinkinase A. Diese liegt in ihrer inaktiven Form als tetrameres Holoenzym mit zwei regulatorischen und zwei katalytischen Untereinheiten vor. cAMP bewirkt die Dissoziation des inaktiven Holoenzym in ein Dimer aus regulatorischen Untereinheiten, die an vier cAMP-Moleküle gebunden sind, und zwei freien monomeren katalytischen Untereinheiten. Beim Menschen wurden vier verschiedene regulatorische und drei katalytische Untereinheiten identifiziert. Die cAMP-abhängige Phosphorylierung von Proteinen durch die Proteinkinase A ist für viele zelluläre Prozesse, darunter Differenzierung, Proliferation und Apoptose, von Bedeutung. Die konstitutive Aktivierung dieses Gens, verursacht durch somatische Mutationen oder genomische Duplikationen von Regionen, die dieses Gen umfassen, wurde mit Hyperplasien und Adenomen der Nebennierenrinde in Verbindung gebracht und steht im Zusammenhang mit dem Corticotropin-unabhängigen Cushing-Syndrom. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten, die für unterschiedliche Isoformen kodieren. Es wurden gewebespezifische Isoformen beschrieben, die sich am N-Terminus unterscheiden, und diese Isoformen können sich in den posttranslationalen Modifikationen unterscheiden, die am N-Terminus einiger Isoformen auftreten.

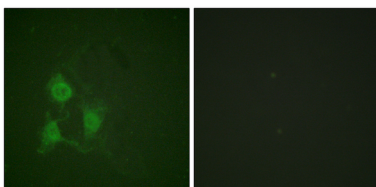
Forschungsbereich

Signaltransduktion

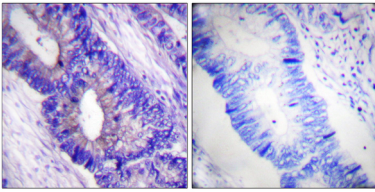
Bilddaten



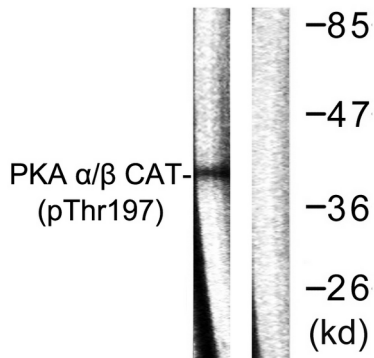
Enzymgebundener Immunadsorptionstest (Phospho-ELISA) für Immunogen-Phospho-Peptid (Phospho-links) und Nicht-Phospho-Peptid (Phospho-rechts) unter Verwendung von PKA CAT (Phospho-Thr19-Antikörper)



Immunfluoreszenzanalyse von Phospho-PKA alpha/beta/gamma (Thr197) in A549-Zellen mittels eines Phospho-PKA alpha/beta/gamma (Thr197)-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem Phospho-Peptid.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Kolonkarzinom mittels Phospho-PKA alpha/beta/gamma (Thr197)-Antikörper. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat-Puffer (pH 6,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. Abbildung rechts mit Blockierungspeptid.



Western-Blot-Analyse von Phospho-PKA alpha/beta/gamma (Thr197) in Mausgehirnlysaten unter Verwendung eines Phospho-PKA alpha/beta/gamma (Thr197)-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.